

Österreichs Geldautomatennetz wird zur Rettung für 329 Gemeinden

Neue Vereinbarung zwischen Nationalbank und Gemeindebund sichert bis zu 120 Geldautomaten für Österreichs Gemeinden ohne Bank.



Nachrichten AG

Österreich - Die Österreichische Nationalbank (OeNB) und der Gemeindebund haben eine wegweisende Vereinbarung getroffen, um den Zugang zu Geldautomaten in unterversorgten Regionen zu verbessern. Ende Februar wurde beschlossen, bis zu 120 neue Geldautomaten in Gemeinden einzurichten, die derzeit ohne einen solchen Service sind. Damit soll die Anzahl der Bankomatstandorte in österreichischen ländlichen Gebieten erheblich steigen, denn aktuell fehlen in 329 Gemeinden Bankomaten oder Bankfilialen. Diesen Schritt kündigten die Institutionen am Mittwoch an, und die Aufstellungen sollen voraussichtlich ab Juni stattfinden, wie **burgenland.ORF.at** berichtete.

Neue Geräte für besseren Zugang

Die erste Phase sieht die Installation von 60 Geldautomaten vor, während die weiteren 60 bis spätestens Ende 2029 in weiteren Orten folgen sollen. Gemeinden werden direkt kontaktiert, um geeignete Standorte zu finden, die dann eine wichtige Rolle bei der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur wie Strom spielen müssen. OeNB-Gouverneur Robert Holzmann betonte, dass diese Maßnahme dazu dient, die Wege zu den nächsten Geldautomaten zu verkürzen und so das Bargeldangebot für die betroffene Bevölkerung zu unterstützen. Die Absicherung der bestehenden Bankomaten ist bis Ende 2029 gewährleistet, um einen Rückzug der Banken aus ländlichen Regionen zu verhindern, so Holzmann weiter, als **kleinezeitung.at** über die Sicherheit der Bargeldversorgung berichtete.

Der Gemeindebund unterstützt die betroffenen Gemeinden und appelliert, die Gelegenheit zur Verbesserung der Bargeldversorgung zu nutzen. Präsident Johannes Pressl ermutigte die Gemeinden, die Initiative zu ergreifen, um ihren Einwohnern den Zugang zu Bargeld erheblich zu erleichtern. Gleichzeitig werden im Rahmen dieser Initiative auch höhere Sicherheitsstandards berücksichtigt, um mögliche Risiken durch Kriminalität zu minimieren. Holzmann kündigte an, dass die OeNB nur in Gemeinden Geldautomaten aufstellen wird, die nicht unter das bestehende Moratorium fallen, das zwischen Gemeindebund und Banken abgeschlossen wurde.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Österreich
Quellen	• burgenland.orf.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at